



AUF DEM WEG ZUR KULTURKIRCHE

Die Pauluskirche zählt zu den schönsten Gebäuden in Basel. Zentral gelegen ist sie ein wichtiger Orientierungspunkt im Basler Stadtbild. Seit der Eröffnung im Jahr 1901 haben unzählige Gottesdienste, Konzerte, Hochzeiten und Quartierveranstaltungen in der Pauluskirche einen würdigen Rahmen gefunden. Nun steht das Baudenkmal vor einem wichtigen Wendepunkt.

Im September 2020 wurde der gemeinnützige, konfessionell neutrale Verein Kulturkirche Paulus gegründet. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Pauluskirche als öffentlichen Ort zu erhalten und den Betrieb der Kirche im Laufe des Jahres 2021 von der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt zu übernehmen. Neu wird die Kirche als Ort der Kultur, des Feierns und des Verweilens genutzt. Das stimmungsvolle Miteinander im Zentralbau zeichnet die Kulturkirche Paulus aus.



STIMMEN UND STIMMUNGEN

CHORZENTRUM

Mit ihrer schönen Akustik und ihrem besonderen Charakter eignet sich die Pauluskirche hervorragend für Chorkonzerte und als Kulturlabor. Die Kulturkirche Paulus möchte Heimat und Plattform werden für die Chöre der Region – vom Laienchor bis zum Profiensamble. Das Chorzentrum wird in enger Zusammenarbeit mit dem Verband Chorleitung Nordwestschweiz, dem Chorverband beider Basel und weiteren Partnern aufgebaut. Darüber hinaus soll die Pauluskirche auch in Zukunft der Musik-Akademie Basel / Hochschule für Musik FHNW als Unterrichts- und Übeort für die Orgelstudierenden zur Verfügung stehen.

«Die Pauluskirche lädt ein zu einem vokalen Klangfest der Sinne. Der einzigartige, historische Zentralbau mit seiner phänomenalen Akustik ist prädestiniert, ein Chorzentrum mit regionaler und internationaler Ausstrahlung zu werden.»

RAPHAEL IMMOOS
Künstlerischer Leiter der Basler Madrigalisten und Professor für Chorleitung Hochschule für Musik FHNW



«Basels Chöre sind experimentierfreudig und erfinderisch. Wir Chöre brauchen unkomplizierte Partner wie die Kulturkirche Paulus, die das Proben und Konzertieren in einem fairen finanziellen Rahmen und einer besonderen Akustik möglich machen.»

ABÉLIA NORDMANN
Chorleiterin

«Die Pauluskirche bietet beste Voraussetzungen, ein Begegnungsort für die ganze Chorszene zu werden: räumlich-akustische Vielseitigkeit im Innern, herausragende architektonische Präsenz nach aussen. Ein weiterer Meilenstein im Netzwerk der Basler Musikstätten.»

DAVID ROSSEL
Präsident Verband Chorleitung Nordwestschweiz

ORT DES FEIERNS

Die Pauluskirche kann weiterhin für festliche Anlässe und Hochzeiten gemietet werden. Mit den künstlerischen Sonntagabendgottesdiensten der Alban-Arbeit und der Kirche Kreativ bleibt der Pauluskirche auch etwas von ihrem Wesenskern und ihrer Geschichte als Ort der Spiritualität erhalten.

«Die Pauluskirche ist aus dem Quartier schlicht nicht wegzudenken. Einer Oase gleich und mit vielen persönlichen Erinnerungen an prägende Ereignisse wie Konfirmation, Hochzeit oder Maturfeier verbunden, ist sie ein Ankerpunkt für die Leute im Quartier.»

JOHANNA GLOOR-BÄR
Vorstandsmitglied und Quartierbewohnerin



VERWEILEN

Das aufgewertete Foyer und das geplante Gartencafé laden zum Verweilen ein. Die Kulturkirche Paulus bietet neue Möglichkeiten des Austauschs und der Begegnung, auch für die Quartierbevölkerung.

«Fensterrose, Magnolien, Blumenpracht, Begegnung und Stille. Die Pauluskirche ist für mich Eingangstor und Herzstück unseres Quartiers.»

JÖRG SCHILD
Alt-Regierungsrat und Quartierbewohner

VERBESSERTE INFRASTRUKTUR

Um die Kulturkirche Paulus zu einem attraktiven Veranstaltungs- und Verweilort zu machen, sind der Einbau einer modularen Konzertbühne, eine neue Tonanlage, Verbesserungen bei der Beleuchtung und die Anschaffung von Stühlen geplant. Dazu kommen ein einladendes Foyer mit separater, kleiner Küche und Anpassungen im Aussenraum. Schliesslich soll auch die Haustechnik erneuert werden. Die Massnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur kosten insgesamt 1.9 Mio. Franken.



UNTERSTÜTZEN SIE UNS

Um das Projekt Kulturkirche Paulus umsetzen und ein lebendiges Zentrum für Chormusik aufbauen zu können, suchen wir engagierte Mitstreiter*innen und Spender*innen. Ein Unterstützungskomitee mit Vertreter*innen aus Quartier, Kultur und Politik trägt die Vision der Kulturkirche Paulus mit.

WERDEN SIE VEREINSMITGLIED

Mit Ihrer Mitgliedschaft leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Sicherung der Kulturkirche Paulus.

WERDEN SIE GÖNNER*IN

Mit einem jährlichen Gönnerbeitrag von 250 Franken ermöglichen Sie ein Chorkonzert zum vergünstigten Kulturtarif, mit 1000 Franken eine kleine Konzertreihe. Die Gönnerbeiträge fliessen in den vom Verein eingerichteten Kulturfonds Paulus. Als Gönner*in profitieren Sie von speziellen Angeboten und Aktionen.

HELFE SIE MIT EINER EINMALIGEN SPENDE

Mit einer einmaligen Spende – ob gross oder klein – helfen Sie mit, das Projekt Kulturkirche Paulus im Aufbau und späteren Betrieb abzusichern. Alle Spenden fliessen in den Kulturfonds Paulus und werden auf einer Spendentafel verdankt.

Für den Projektaufbau und die Ermöglichung reduzierter Kulturmietten liegt das Spendenziel bei 300 000 Franken. Für die baulichen Aufwertungsmassnahmen suchen wir – zusätzlich zu Förderbeiträgen von Stiftungen – private Spenden in der Höhe von 600 000 Franken. Mit Ihrer Spende können beispielsweise folgende Anschaffungen getätigt werden:

CHF 200	Mikrofon
CHF 400	Stapelbarer Holzstuhl mit Sitzpolster
CHF 1000	Mobiles Bühnenelement oder Scheinwerfer
CHF 2000	Lautsprecher
CHF 5000	Beitrag an die Aufwertung des Foyers, des Hauptraums oder des Vorplatzes

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Unterstützen Sie uns beim Projektaufbau und geben Sie der Kulturkirche mit Ihrer Mitgliedschaft, Ihrem Gönnerbeitrag und/oder Ihrer Spende eine Zukunft.

Vielen Dank im Voraus für Ihr Engagement.

Ihr Verein Kulturkirche Paulus

Bruno Lötscher-Steiger (Präsident), Johanna Gloor-Bär, Nicole Grünenfelder Fuchs, Beat Rink, Jürg Siegrist

DAS UNTERSTÜTZUNGSKOMITEE

Martina Bernasconi Grossrätin, Quartierbewohnerin, **Walter Brack** Quartierbewohner, **Edith Buxtorf-Hosch** Alt-Bürgerin und -Grossrätin, **Martin Cron** Vizepräsident Casino-Gesellschaft, Quartierbewohner, **Christian Döbeli** Rektor Gymnasium Leonhard, **Raphael Fuhrer** Grossrat, **Thomas Gander** Grossrat, **Raphael Immoos** Künstlerischer Leiter Basler Madrigalisten, **Urs Jungo** Kassier Neutraler Quartierverein Bachletten-Holbein, **Ariane Laeuchli** Inhaberin Dufour Treuhand, **Erika Maack** Quartierbewohnerin, **Gabriella Matefi** Alt-Gerichtspräsidentin und -Bürgerin, Quartierbewohnerin, **Andreas Miescher** Advokat und Notar, **Abélia Nordmann** Chorleiterin, **Christoph Ramstein** Geschäftsführer Evangelische Stadtmission Basel, Projektleiter «Basel gyygt», **Kathrin Renggli** Leiterin Europäisches Jugendchor Festival Basel, **David Rossel** Präsident Verband Chorleitung Nordwestschweiz, **Karin Sartorius-Brüschweiler** Grossrätin, Quartierbewohnerin, **Jörg Schild** Alt-Regierungsrat, Quartierbewohner, **Bernard Senn** Präsident Quartiertreffpunkt Bachletten QuBa, **Beatrice Stürnimann** CEO Baloise Session, Quartierbewohnerin

KONTAKT

Verein Kulturkirche Paulus
Stapfelberg 7 | 4051 Basel
info@kulturkirche-paulus.ch | +41 61 261 49 65
Spendenkonto IBAN CH18 0077 0254 7112 0200 2

Impressum

Projektleitung / Redaktion: Caroline Specht und Andreas Courvoisier, Courvoisier Stadtentwicklung GmbH
Illustrationen: Javier Alberich, Fotos: Tilman Pfäfflin, Oliver Hochstrasser, Grafik und Layout: BÜRO SPRENG
Veröffentlicht im Januar 2021

PAULUS

KULTURKIRCHE

